

Kranhaken Betriebsanleitung



MEVA Schalungs-Systeme GmbH

Industriestraße 5
72221 Haiterbach
Deutschland

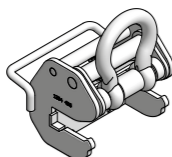
Tel. +49 7456 692-01
Fax +49 7456 692-66
info@meva.net

www.meva.net

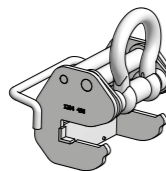
3601 D 03/2022 5000 242m Printed in Germany

1. Produktbeschreibung

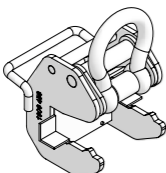
29-103-10 ML/MM-Kranhaken 6,0 kg
Zum Umsetzen der MevaLite-Elemente, selbstsichernd. Tragfähigkeit 6 kN (600 kg). Pro Umsetzeinheit sind immer 2 Kranhaken erforderlich.



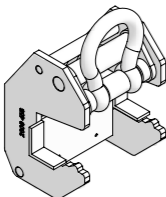
29-103-05 EA/AF-Kranhaken 6,0 kg
Zum Umsetzen der AluFix- und EcoAs-Elemente, selbstsichernd. Tragfähigkeit 6 kN (600 kg). Pro Umsetzeinheit sind immer 2 Kranhaken erforderlich.



29-203-89 AS-Kranhaken 6,0 kg
Zum Umsetzen der AluStar-, StarTec- und StarTec XT-Elemente, selbstsichernd, Tragfähigkeit 15 kN (1,5 t). Pro Umsetzeinheit sind immer 2 Kranhaken erforderlich.



29-401-21 M-Kranhaken 9,6 kg
Zum Umsetzen der Mammut-/Mammut 350-/Mammut XT-Elemente und Imperial-Elemente; selbstsichernd, Tragfähigkeit 15 kN (1,5 t). Pro Umsetzeinheit sind immer 2 Kranhaken erforderlich.



2. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

2.1. Hinweis zur Betriebsanleitung

- Sie müssen die Betriebsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig lesen und deren Hinweise allen zum Führen des Kranhaken berechtigten Personen zugänglich machen.
- Der Kranhaken darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der DGUV R 109-017 verwendet werden.
- Verwenden Sie den Kranhaken nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verwendung. Eine nicht zulässige Verwendung des Kranhaken kann zu Schäden und im Extremfall zu Gefährdungen von Leib und Leben führen.
- Jeglicher Schrägzug, Losreißen von Lasten und der Kippschlag beim Wenden der Last ist mit dem Kranhaken untersagt.
- Es dürfen sich keine Personen unter der gehobenen Last aufhalten.
- Sie dürfen den Kranhaken ohne Typenschild oder mit unleserlichen Tragfähigkeitsangaben nicht verwenden.

Ohne Typenschild haben CE-Erklärung und Betriebsanleitung keine Gültigkeit.

- Die Tragfähigkeit des Kranhaken dürfen Sie niemals überschreiten.

2.2. Hinweise zur Verwendung

- Vor der erstmaligen Verwendung führen Sie eine Prüfung gemäß Punkt 6 dieser Betriebsanleitung durch.
- Überprüfen Sie vor jeder Verwendung den Kranhaken durch Sichtkontrolle auf Schäden, Vollständigkeit, Festsitz aller beweglichen Teile und auf Funktionssicherheit.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung.
- Während des Hubvorgangs müssen Sie darauf achten, dass es nicht zu einem Pendeln oder Anschlagen des Kranhaken kommt.
Lasthaken dürfen nicht an der Spitze belastet werden und müssen in der Einhängeöse frei beweglich sein.
- Hängen Sie leere Lasthaken hoch, wenn die Gefahr des Unterhakens besteht.
- Lasten müssen Sie so aufnehmen und absetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen, Abgleiten oder Abrollen der Last vermieden wird.

3. Vorsichtsmaßnahmen!



Während des gesamten Hubvorgangs besteht Unfallgefahr durch Quetschen.



Warnung vor schwebenden Lasten.
Lasttransport über Personen ist nicht zulässig.
Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Last aufhalten. Sie dürfen nur Gehänge mit Anschlagketten verwenden. Der Lasthaken an der Anschlagkette muss frei beweglich in der Einhängeöse des Kranhakens sitzen.

Sie müssen dafür sorgen, dass die benötigte persönliche Schutzausrüstung für die Verwendung des Kranhakens vorhanden ist und bestimmungsgemäß verwendet wird:

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille.

4. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe



- Sichern Sie die Unfallstelle
- Leisten Sie Erste Hilfe
- Verständigen Sie den Ersthelfer und Vorgesetzten
- Betreuen Sie den/die Verletzten

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie den Kranhaken nur zum Transport und Umsetzen einzelner MEVA-Schalungselemente oder von Großflächeneinheiten, die aus einzelnen Elementen zusammengesetzt sind.

Die maximale Tragfähigkeit für den jeweiligen Kranhaken entnehmen Sie bitte dem Typenschild (Abb. 7a-d).

EcoAs / MevaLite / AluFix	600 kg
AluStar / StarTec / Mammut 350 / Mammut / Mammut XT / Imperial	1500 kg

5.1 Einsatz des Kranhakens (Abb. 1a-d)

1. Öffnen Sie zuerst den Sicherheitshebel soweit wie möglich.
 2. Schieben Sie den Kranhaken auf das Rahmenprofil des Elementes, bis die Nase vollständig in die Sicke eingreift.
 3. Zum Verriegeln drücken Sie den Sicherheitshebel wieder in Ausgangsstellung zurück. Sie müssen auf die exakte Schließung des Klemmbügels achten. Dabei müssen die Nocken der Seitenwangen völlig in die Profilsicke greifen.
- Das Lösen des Kranhakens von der Schalung muss von einem sicheren Arbeitsplatz aus erfolgen. Hier verwenden Sie eine Verlängerung z.B. Kantholz, um den Klemmbügel zu öffnen (Abb. 6).



Die Montage dürfen Sie nur durchführen, wenn Sie (nach jeweils gültigen nationalen Vorschriften) zum unterwiesenen Personal, welches die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, gehören.

Grundsätzlich dürfen Sie nur einwandfreies Material einsetzen. Beschädigte Teile müssen Sie von der weiteren Verwendung ausschließen.

Ausschalen mit dem MEVA Kranhaken



Schalungen haften an der frisch betonierten Wand, Sie müssen die Schalung vor dem Umsetzen vom Beton lösen, z.B. mit Holzkeilen oder Schaleisen. Reißen Sie die Schalung nicht mit dem Kran vom Beton weg, da es sonst zur Kranüberlastung kommt.

Achtung



Verwenden Sie immer zwei Kranhaken symmetrisch zum Schwerpunkt, um ein Verrutschen ausschließen zu können (Abb. 2 bis Abb. 5).

Wichtig

Kontrollieren Sie vor dem Einsatz den Kranhaken auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich des Kranhakens müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle am WS-Element muss außerdem frei von Verschmutzungen sein.

5.2 Vermeidbare Fehleranwendungen

- zu hohe Lasten
- Sie müssen immer 2 Kranhaken symmetrisch zum Versetzen verwenden (Abb. 2)
- Der Sicherheitshebel muss sich leicht bewegen lassen
- Setzen Sie den Kranhaken so ein, dass ein unbeabsichtigtes Aushängen der Last verhindert ist.

- Der Spreizwinkel am Krangehänge darf 60° nicht überschreiten
- Der Kranhaken muss zum Profil des WS-Element passen
- Das Kontrollmaß müssen Sie immer einhalten

Einbauzustand und maximale Kontrollmaße

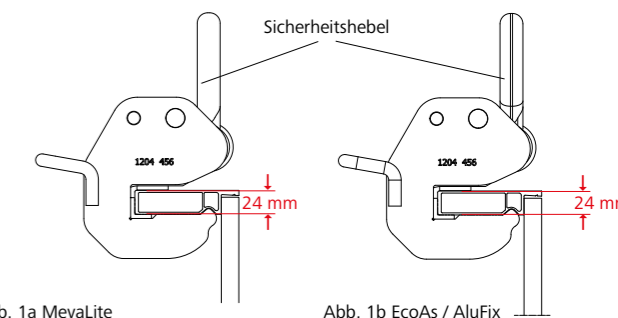


Abb. 1a MevaLite

Abb. 1b EcoAs / AluFix

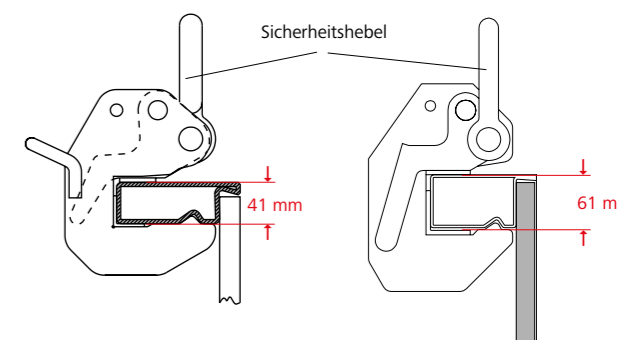


Abb. 1c AluStar / StarTec

Abb. 1d Mammut XT / Mammut 350 / Imperial

Achtung:



Personen dürfen sich auf keinen Fall unter der Last aufhalten, wenn diese versetzt wird und sich im Schwebezustand befindet.

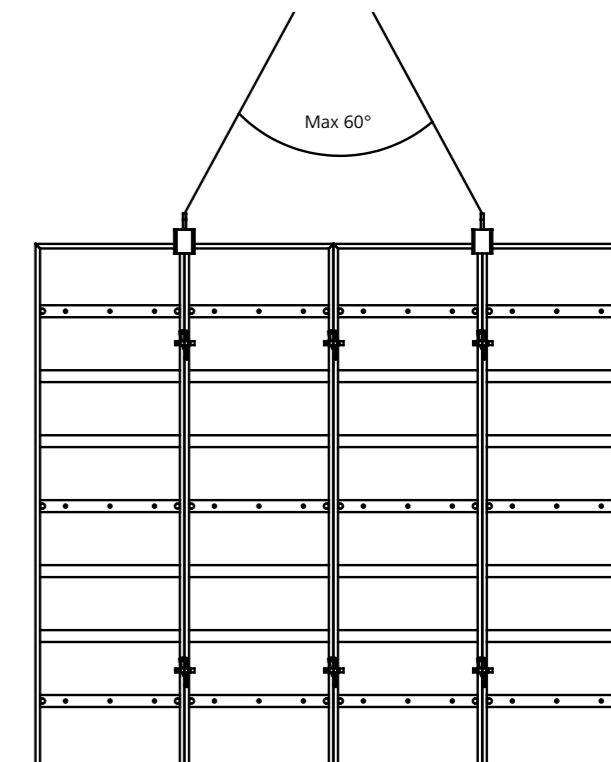


Abb. 2

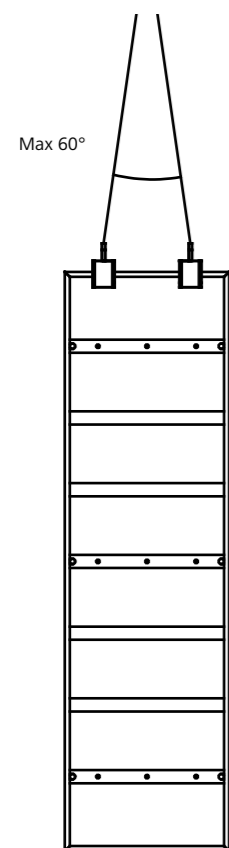


Abb. 3

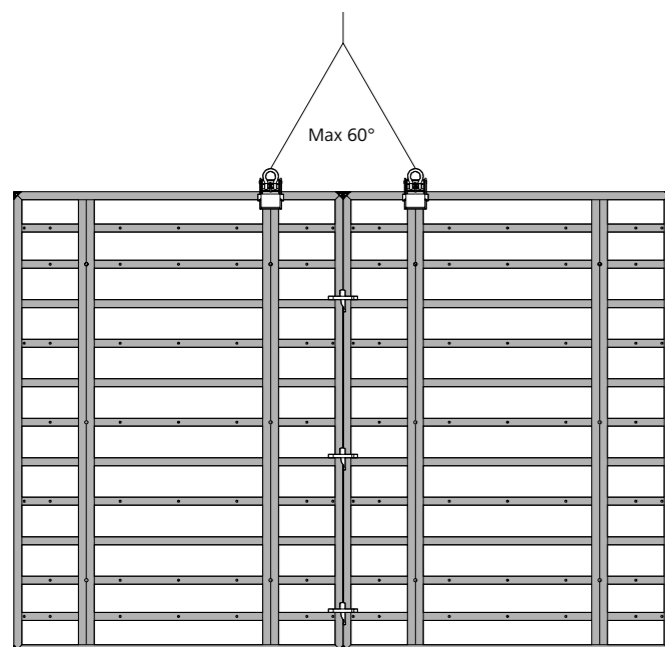


Abb. 5

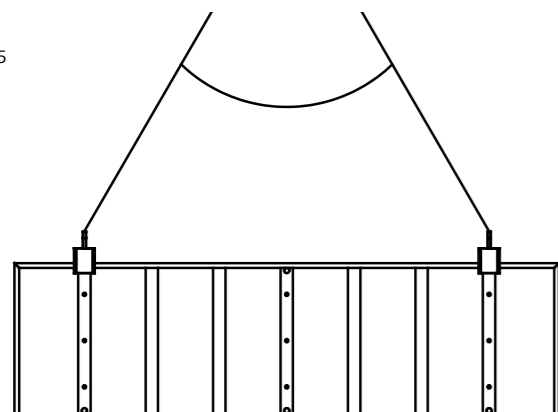


Abb. 4

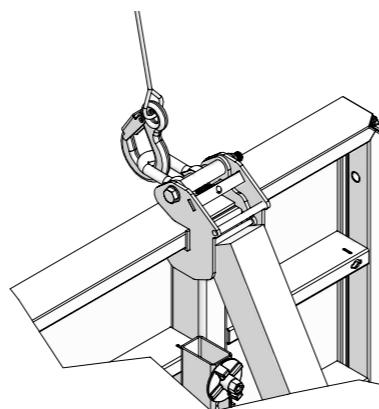


Abb. 6

In allen Nutzungsphasen



- können Sie sich an scharfen Kanten der Einheit Verletzungen an Händen und Fingern zuziehen.
- kann der Stapel gegen Sie und andere Personen schlagen.

5.3 Kranversatz

1. Fahren Sie den Lasthaken in die Aufhängung des Kranhaken ein. Dabei müssen Sie beachten, dass die entsprechende Sicherung des Lasthakens geschlossen ist.
2. Heben Sie den Kranhaken an und positionieren Sie ihn über der Last. Die Lastaufnahme muss sich genau über den Lastanschlagpunkten befinden und die Lasthakensicherungen müssen schließen.
3. Heben Sie die Kranhaken mit Last etwas an und kontrollieren, ob sich der Lastschwerpunkt genau unter dem Lasthaken befindet und ob die Last waagrecht hängt. Falls notwendig, müssen Sie den Kranhaken versetzen.

Beim Versetzen von liegenden Elementen müssen Sie beide Kranhaken am Schwerpunkt über den Querstreben anbringen (Abb. 4). Achten Sie darauf, dass der Spreizwinkel beim Krangehänge max. 60° beträgt.

Beim großflächigen Umsetzen müssen Sie jeden Kranhaken am Elementstoß anschlagen, damit er nicht verrutschen kann (Abb. 2 und 5). Versehen Sie die Schalungseinheiten mit Führungseilen zum Leiten an die nächste Einsatzstelle. Das bauseitige Krangehänge muss für die auftretenden Lasten ausgelegt sein.



Achten Sie darauf, dass sich beim Absetzen und sofortigen Wiederanheben der Schalung der Lasthaken nicht in den Klemmbügel eingeklinkt hat, da der Kranhaken dann zwangsläufig und unbeabsichtigt aus der Schalung rutscht und diese zu Boden fällt. Sie dürfen die Kranhaken erst dann von der aufgestellten Schalung lösen, wenn diese ausreichend gegen Umfallen gesichert ist. Verwenden Sie nur Lasthaken mit Sicherungsklappe gegen unbeabsichtigtes Aushängen.

6. Überprüfung und Wartung

6.1 Die Prüfung vor der erstmaligen Verwendung

Der Kranhaken hat eine Endabnahme im Werk durchlaufen, ist geprüft und für den entsprechende Verwendung geeignet. Trotzdem muss der Kranhaken vor der erstmaligen Verwendung durch einen Sachkundigen auf etwaige durch den Transport oder sonstig entstandene Schäden überprüft werden.

6.2 Prüfen

Sie müssen den Kranhaken vor jeder Verwendung gemäß der Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV) durch „Inaugenscheinnahme“ (Kontrolle) auf Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, gebrochene Schweißnähte oder Schweißnahtanrisse, etc. überprüfen. Kontrollieren Sie den Kranhaken auf Vollständigkeit, Festsitz, Funktionssicherheit und Verschleiß. Beschädigte Produkte dürfen nicht verwendet werden und sind auszusondern. Das Typenschild und die Tragfähigkeitsangabe muss vorhanden und lesbar sein.

Wichtig

Prüfen Sie vor der Montage des Kranhaken die Anschlagstelle am Wandschalungs-Element auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich des Kranhakens müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle am Wandschalungs-Element muss außerdem frei von Verschmutzungen sein. Nötige Reparaturen dürfen nur von MEVA durchgeführt werden.



Während der Nutzung des Kranhaken müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Risse (kerbfreie Schweißnähte), Korrosionsstellen, Verformungen
- die Funktion der eingebauten Schenkelfeder
- den Verschluss der Sicherungsfalle
- Verformung des Aufhängerings
- einwandfreie Lesbarkeit des Typenschilds (Abb. 7a-d)
- Gültige Prüfplakette

Stellen Sie sicher, dass die Sicherungsfalle leichtgängig ist. Das Kontrollmaß muss eingehalten werden (Abb. 1a-d), wenn das Kontrollmaß überschritten wird, müssen Sie den Kranhaken sofort außer Betrieb nehmen / zerstören (siehe Punkt 10).

Regelmäßige Überprüfung



Die Überprüfung von Lastaufnahmemitteln darf nur durch einen Sachverständigen in Übereinstimmung mit nationalen gesetzlichen Vorschriften durchgeführt werden.

6.3 Außerordentliche Prüfung

Gemäß DGUV R 109-017 muss der Kranhaken nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen könnten, sowie nach einer Instandsetzung, einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Zubehörteile sind nach ihren jeweiligen Bestimmungen zu prüfen.

6.4 Wartung

Entfernen Sie Verschmutzungen wie Betonreste o.ä. am Kranhaken vollständig. Die Anschlagstelle an den Elementprofilen muss ebenfalls frei von Verschmutzungen sein und darf keine Beschädigungen aufweisen.

7. Reparaturen

Reparaturen müssen vom Hersteller durchgeführt werden und den Kranhaken dürfen Sie nur im Originalzustand verwenden. Für veränderte Produkte übernimmt MEVA keine Haftung.

8. Typenschilder und maximale Tragfähigkeit

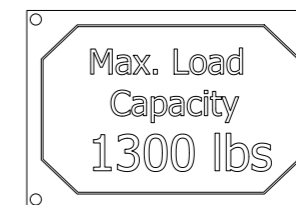


Abb. 7a MevaLite

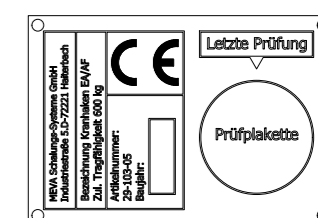


Abb. 7b EcoAs / AluFix

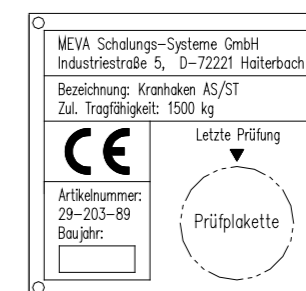


Abb. 7c AluStar / StarTec

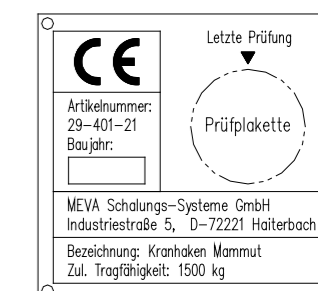


Abb. 7d Mammut 350 / Mammut



Den Kranhaken dürfen Sie bei fehlender oder unleserlicher Prüfplakette nicht mehr verwenden (Abb. 8).

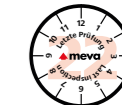


Abb. 8 Beispiel-Prüfplakette

9. Lagerung

Sorgen Sie dafür, dass der Kranhaken vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert wird, sofern dadurch die Sicherheit beeinträchtigt wird.

10. Entsorgung

Machen Sie den Kranhaken vor der Entsorgung unbrauchbar. Entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen.

11. Hinweis für den Nutzer

- In Ländern außerhalb Deutschlands müssen Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung einhalten!
- Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Eine fachkundige Person muss beim Verwenden des Kranhaken vor Ort sein,



Bei Nichtbeachten der vorhergehenden Hinweise gehen Ansprüche im Rahmen der Produkthaftung und Gewährleistungsansprüche verloren.

Hersteller

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

In der Gemeinschaft ansässige Person, die
bevollmächtigt ist, die relevanten technischen
Unterlagen zusammenzustellen:

Dr. Olaf Leitzbach
MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **AS-Kranhaken**
- Artikel-Nr.: **29-203-89**

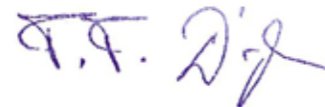
auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-
Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006
über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08
Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03
Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und
Risikominderung

Haiterbach, 2018-07-24



.....
Florian F. Dingler
(Geschäftsführender Gesellschafter)

Hersteller

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

In der Gemeinschaft ansässige Person, die
bevollmächtigt ist, die relevanten technischen
Unterlagen zusammenzustellen:

Dr. Olaf Leitzbach
MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **EA/AF-Kranhaken**
- Artikel-Nr.: **29-103-05**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-
Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006
über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08
Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03
Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und
Risikominderung

Haiterbach, 2018-07-24



.....
Florian F. Dingler
(Geschäftsführender Gesellschafter)

Hersteller

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

In der Gemeinschaft ansässige Person, die
bevollmächtigt ist, die relevanten technischen
Unterlagen zusammenzustellen:

Dr. Olaf Leitzbach
MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **ML/MM-Kranhaken**
- Artikel-Nr.: **29-103-10**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-
Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006
über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08
Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03
Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und
Risikominderung

Haiterbach, 2018-07-24



.....
Florian F. Dingler
(Geschäftsführender Gesellschafter)

Hersteller

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

In der Gemeinschaft ansässige Person, die
bevollmächtigt ist, die relevanten technischen
Unterlagen zusammenzustellen:

Dr. Olaf Leitzbach
MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **M-Kranhaken**
- Artikel-Nr.: **29-401-21**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-
Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006
über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08
Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03
Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und
Risikominderung

Haiterbach, 2018-07-24



.....
Florian F. Dingler
(Geschäftsführender Gesellschafter)